

Tagungsgebühren

Präsenztagung Münster

inklusive täglich zwei Kaffeepausen und Mittagsimbiss

- DGTD Mitglieder: **250 €**
- Nicht-DGTD Mitglieder: **320 €**
- Schüler*innen, Azubis und Student*innen: **200 €**
(nur mit Nachweis – Azubis: Erstausbildung; Student*innen im Vollzeitstudium i. d. R. Erststudium)
Eine Preisreduzierung für Psycholog*innen und Ärzt*innen in PT-Ausbildung ist leider nicht möglich.
- Abendbuffet am 08.05.2026 (Getränke als Selbstzahler): **30 €**

Online-Tagung an den Vormittagen Fr. 08.05.26 / Sa. 09.05.26

(jeweils 3 Vorträge und Podiumsdiskussionen)
Buchung des einzelnen Vormittags möglich.

- DGTD Mitglieder je Vormittag: **100 €**
beide Vormittage: **200 €**
- Nicht-DGTD Mitglieder pro Vormittag: **120 €**
beide Vormittage: **240 €**
- Schüler*innen, Azubis und Student*innen (nur mit Nachweis):
pro Vormittag: **80 €**, beide Vormittage: **160 €**
(Azubis: Erstausbildung; Student*innen im Vollzeitstudium i. d. R. Erststudium)
Eine Preisreduzierung für Psycholog*innen und Ärzt*innen in PT-Ausbildung ist leider nicht möglich.

Bitte beachten Sie:

Die Anmeldung ist erst gültig mit dem Eingang der Tagungsgebühr auf folgendes Konto:

DGTD e.V.

IBAN: DE72 2001 0020 0338 3872 05

BIC: PBNKDEFF

Bei einer Stornierung bis zum 07.04.2026 wird eine Bearbeitungsgebühr von 15 € und vom 08.04.2026 bis 28.04.2026 in Höhe von 50% der Tagungsgebühr erhoben; danach ist die vollständige Tagungsgebühr zu entrichten.

Anmeldeschluss ist der 30.04.2026

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich zur

Jahrestagung der DGTD am 8. und 9. Mai 2026 in Münster ein:

Trauma und Dissoziation:

State of the Art – multiprofessionelle Perspektiven

Zwei Tage lang steht in Münster (und online) das zentrale Thema der DGTD im Fokus: Dissoziation im Kontext von Trauma und Traumafolgestörungen – wissenschaftlich fundiert, praxisnah und multiprofessionell.

Wir halten die Symptomatik der **Dissoziation** für das entscheidende Kernelement im Rahmen von Traumafolgestörungen: von somatoformen dissoziativen Symptomen bei **Funktionellen Neurologischen Störungen** über **einfache und komplexe Posttraumatische Belastungsstörungen** bis hin zu **partiellen und vollständigen Dissoziativen Identitätsstörungen (DIS)**.

Wir haben hochkarätige Referentinnen und Referenten aus Forschung, Klinik und Praxis eingeladen, um das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln zu beleuchten und praxisnah in Workshops zu vertiefen.

An diesen beiden Tagen möchten wir nicht nur fachlichen Input bieten, sondern auch **Raum für Austausch und Vernetzung** schaffen: in Short-Talks nach den Vorträgen, Pausen und am Freitagabend beim Abendbuffet und anschließender DISco im A2 direkt am Aasee.

Alle, die professionell mit traumatisierten Menschen arbeiten, sind herzlich eingeladen – wir freuen uns auf Sie!

Dr. med. Harald Schickedanz,

1. Vorsitzender DGTD e.V.



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
**Trauma &
Dissoziation**

DGTD Tagung 2026

Trauma und Dissoziation: State of the Art – multiprofessionelle Perspektiven

Hybridtagung 8./9. Mai 2026 in Münster

Begleitveranstaltung: Donnerstag, 07. Mai 2026

Liz Wieskerstrauch zeigt im Kino Cinema Münster
um 17:30 Uhr den Dokumentarfilm »Blinder Fleck«



AG FNS

In Kooperation mit
**Arbeitsgemeinschaft Funktionelle
Neurologische Störungen e.V.**

Trauma und Dissoziation: State of the Art – multiprofessionelle Perspektiven

Freitag, 08.05.2026

Samstag, 09.05.2026

08.30 Uhr **Einlass**

09.15 Uhr **Eröffnung**

Dr. med. Harald Schickedanz

09.30 – 10.00 Uhr **Vortrag 1 – Dr. med. Jan Gysi**

Die Dissoziative Identitätsstörung: Konzeptionelle Weiterentwicklungen im Spektrum der Traumafolgestörungen

10.10 – 10.40 Uhr **Vortrag 2 – PD Dr. med. Stoyan Popkirov**

Dissoziative Anfälle und andere funktionelle Störungen in der Neurologie

10.50 – 11.20 Uhr **Kaffeepause**

11.20 – 11.50 Uhr **Vortrag 3 – PD Dr. Larissa Wolkenstein**

Psychotherapie im Spannungsfeld strafrechtlicher Verfahren: Einblicke in das traumatherapeutische Dilemma

12.00 – 13.00 Uhr **Podiumsdiskussion**

13.00 – 14.30 Uhr **Mittagspause**

14.30–16.00 Uhr WORKSHOP-SESSION A

Workshop 1 **Martina Rudolph, Linda Koos**

(3 Std.) Arbeit mit destruktiven Anteilen, Theorie und praktische Anwendungen

Workshop 2 **Dr. Katrin Barlovic, Katharina Burbat**

(3 Std.) Skillstraining bei Dissoziativer Identitätsstörung und Trauma

Workshop 3 **Dr. med. Jan Gysi**

(1,5 Std.) Die Dissoziative Identitätsstörung nach ICD-11: Diagnostische Herausforderungen, Fallstricke und Differenzialdiagnosen

Workshop 4 **PD Dr. Larissa Wolkenstein**

(1,5 Std.) Psychotherapie im Kontext laufender Strafverfahren: Herausforderungen, Risiken und Handlungsempfehlungen (Vertiefung des Vortrags)

Workshop 5 **Rechtsanwältin Ellen Engel**

(1,5 Std.) Glaubhaftigkeitsbegutachtung im Strafprozess – State of the Art und Herausforderungen im Umgang mit traumatisierten Zeug:innen

Workshop 6 **Anne Willing-Kertelge**

(1,5 Std.) Erholungskompetenz statt Burn-out oder Sekundärtrauma

16.00 – 16.30 **Kaffeepause**

16.30–18.00 Uhr WORKSHOP-SESSION B

Workshop 1 **Martina Rudolph, Linda Koos**

Arbeit mit destruktiven Anteilen, Theorie und praktische Anwendungen (Fortsetzung)

Workshop 2 **Dr. Katrin Barlovic, Katharina Burbat**

Skillstraining bei Dissoziativer Identitätsstörung und Trauma (Fortsetzung)

Workshop 7 **Annamaria Ladik**

(1,5 Std.) Wege der somato-psychischen Regulation mit Zapchen Somatics

Workshop 8 **PD Dr. med. Stoyan Popkirov, Catrin Schöne, Dr. med. Max Pensel M. A.**

An der Schnittstelle zur Neurologie: Diagnostik und Behandlung Dissoziativer/Funktioneller Störungen mit neurologischen Symptomen

Workshop 9 **Judith Mohr**

(1,5 Std.) Wohnen für Frauen mit Traumafolgestörungen – Erfahrungen aus der Eingliederungshilfe

Workshop 10 **Dr. med. Harald Schickedanz**

(1,5 Std.) Austiegsbegleitung

18.15 – 19.30 Uhr **Mitgliederversammlung DGTD e.V.**

Ab 20.00 Uhr **Abendbuffet mit DIS-CO**

Änderungen vorbehalten. Ausführliches Programm: www.dgtd.de

09.00 Uhr **Start in den Tag**

09.15 – 09.45 Uhr **Vortrag 4 – Julia Bialek**

Traumaisensible Pädagogik als Teil multiprofessioneller Versorgung bei komplexer Traumatisierung

09.50 – 10.20 Uhr **Vortrag 5 – Birgitt Höbeler-Gilhaus**

Herausfordernd im Verhalten – Dissoziative Symptome bei Kindern und Jugendlichen

10.25 – 10.50 Uhr **Kaffeepause**

10.50 – 11.20 Uhr **Vortrag 6 – Anke Nottelmann**

»Klopfen mit dem System« – der Gamechanger in der Behandlung von DIS?

11.30 – 12.30 Uhr **Podiumsdiskussion**

12.30 – 14.00 Uhr **Mittagspause**

14.00–15.30 Uhr WORKSHOP-SESSION C

Workshop 11 **Franka Mehnert vor Ort/ Lisa Montag online**

(1,5 Std.) »Was man nicht kennt, sieht man nicht« – Umgang mit Dissoziationen im ambulanten und stationären Setting im multiprofessionellen Alltag

Workshop 12 **Anke Nottelmann**

(1,5 Std.) »Klopfen mit dem System« – ein Gamechanger in der Behandlung von DIS? **Zentrale Übungen**

Workshop 13 **Julia Bialek**

(1,5 Std.) Pädagogische Räume als sichere Orte im Kontext komplexer Traumatisierung

Workshop 14 **Brigitt Höbeler-Gilhaus**

(1,5 Std.) Workshop als Vertiefung zum Vortrag

Workshop 15 **Dr. Brigitte Schmid-Hagenmeyer, Dr. Bettina Overkamp, Linda Beeking**

»Finding Solid Ground«: Vorstellung eines neuen stabilisierenden Behandlungsprogramms für kPTSD und dissoziative Störungen

Workshop 16 **Dr. med. Angela von Arnim**

(1,5 Std.) Traumabedingte Dissoziation fordert uns auf allen Ebenen heraus – mit körperwahrnehmungsfokussierter Körperpsychotherapie einen Weg aus der Dissoziation finden und Ressourcen im Körpererleben entdecken und stärken

15.30 Uhr **Zusammenfassung und Abschlusskaffee**

Begleitveranstaltung:

Donnerstagabend, 7. Mai 2026, 17.30 Uhr

Bereits am Vorabend der Tagung zeigt **Liz Wieskerstrauch** im **Kino Cinema Münster** ihren Dokumentarfilm »Blinder Fleck«, der sich mit Hintergründen und Folgen sexualisierter Gewalt an Kindern im Kontext organisierter Missbrauchsstrukturen auseinandersetzt.

Im Anschluss laden wir zum Gespräch mit der Regisseurin und Mitgliedern des DGTD-Vorstands ein.

Karten können online über das Kino reserviert werden:

Cinema Münster · Warendorfer Straße 45 – 47 · 48145 Münster
www.cinema-muenster.de